





Projektübersicht

VUK (Visionless sUpporting framework) ist Teil des EU Projekts **„Aktives und unterstütztes Leben“** und besteht aus einem Konsortium von neun Partnern aus Ungarn, Österreich, Spanien, Portugal und Großbritannien. Im Mittelpunkt des Projekts stehen ältere, blinde und sehbehinderte Menschen, welche über eine technische Grundausstattung verfügen (Smartphone) und eine passende Navigationstechnologie für die alltägliche Fortbewegung im städtischen Bereich vermissen.

Das Projekt Visionless sUpporting framework (VUK) hat zum Ziel, sehbeeinträchtigte Menschen bei der Bewältigung von Aufgaben des täglichen Lebens zu unterstützen und insbesondere ihre Mobilität und Orientierung zu fördern.

Projektpartner

	<p>Bay Zoltán Nonprofit Ltd. for Applied Research</p> <p><i>Hungary</i></p>	<p>R&D</p>	<p>www.bayzoltan.hu</p>
	<p>Budapest University of Technology and Economics</p> <p><i>Hungary</i></p>	<p>R&D</p>	<p>www.bme.hu</p>
	<p>IT Foundation for the Visually Impaired</p> <p><i>Hungary</i></p>	<p>End-user Partner</p>	<p>www.infoalap.hu</p>
	<p>Transdanubia Nikolai Ges.m.b.H.</p> <p><i>Austria</i></p>	<p>SME</p>	<p>www.tsb.co.at</p>

 <p>ISCTE IUL Instituto Universitário de Lisboa</p>	<p>Instituto Universario de Lisboa</p> <p><i>Portugal</i></p>	<p>R&D</p>	<p>www.iscte-iul.pt</p>
 <p>inova Adding INNOVATION to your IMAGINATION</p>	<p>INOVAMAIS – Servicos de Consultaoria em Inovacao Tecnologica S.A</p> <p><i>Portugal</i></p>	<p>SME</p>	<p>www.inovamais.eu</p>
 <p>HI iberia</p>	<p>HI Iberia: HI- IBERIA Ingeniería y Proyectos SL</p> <p><i>Spain</i></p>	<p>SME</p>	<p>www.hi-iberia.es</p>
 <p>Erlang SOLUTIONS</p>	<p>Erlang Solutions</p> <p><i>United Kingdom</i></p>	<p>SME</p>	<p>www.erlang-solutions.com</p>
 <p>Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs</p>	<p>Hilfsgemein- schaft der Blinden und Sehschwachen Österreich</p> <p><i>Austria</i></p>	<p>End-user Partner</p>	<p>www.hilfsgemeinschaft.at</p>

Projektziel

Das Ziel des Projektes ist es, den Alltag von blinden und sehgeschwachen Menschen zu unterstützen, indem eine einfache, effektive und preiswerte Tür-zu-Tür-Navigationslösung für den Innenbereich entwickelt wird.

Im Gegensatz zu den üblichen Navigationssystemen, die nur eine Außennavigation ermöglichen, adressiert das Projekt VUK besonders jene Situationen, wo sehbeeinträchtigte Menschen unbekannte Wege in Innenbereichen zurücklegen möchten (U-Bahn-, Bahn- und Bus-Stationen) oder wenn Ziel einer Fahrt der Besuch eines komplexen Gebäudes (Einkaufszentrum, Geschäftshaus, Amtsgebäude, usw.) ist. Dieser zukünftige Service könnte auch für Firmen, Büros oder Infrastrukturbetreiber (wie z. B. die öffentliche Verwaltung) interessant sein, wo blinde Menschen arbeiten und somit am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Projektbeginn: BZN (Bay Zoltan Nonprofit Ltd.)

Das Projekt VUK startete am 1. März 2016 und läuft über einen Zeitraum von dreißig Monaten. Die Zusammenarbeit der Partner begann bereits in den Wintermonaten. Der Konsortialvertrag wurde finalisiert und von allen Projektpartnern unterschrieben. In einem ersten Schritt brachte die Organisation BZN (*Bay Zoltan Nonprofit Ltd.*) die Projektpartner an einen Tisch und erstellte eine Plattform für die gemeinsame Onlinezusammenarbeit. Jede zweite Woche treffen sich die Partner zu einem Skype meeting, um den aktuellen Stand des Projekts und die nächsten Schritte zu besprechen. Eine der ersten Aufgaben bestand darin, nötige Unterlagen für die Veröffentlichung zu erstellen - eine Website, ein Logo, Vorlagen. Ebenfalls am Beginn stand die Durchführung einer Umfrage bei potentiellen Anwendern. Die Ergebnisse sollten die tatsächlichen Bedürfnisse der Zielgruppe aufzeigen. Die Firma TSB gestaltete das VUK-Logo und die Website, welche in fünf Sprachen zur Verfügung steht. Sowohl beim Logo als auch bei der Website wurde die Zielgruppe berücksichtigt, da TSB als Experte für sehbehinderte Menschen visuelle barrierefreie mitdenkt. Die Umfragen wurden von unseren Enduser-Partnern durchgeführt (Infoalap und Hilfgemeinschaft). Erste Ergebnisse finden Sie nachfolgend.

Kick-off Meeting: Miskolc, Hungary

Das offizielle Kick-off Meeting der Arbeitsgruppe fand am 28./29.04.2016 bei Bay Zoltán Nonprofit Ltd. in Miskolc, Ungarn, statt. Alle Projektpartner waren anwesend. Bei dem Treffen wurden die ursprünglichen Ideen für das VUK-Projekt diskutiert, das Logo und die Webseite wurden vorgestellt und der Zeitplan für die ersten Monate des Projekts wurde erstellt. Am zweiten Tag demonstrierten die Technikpartner neueste Innovationen. Die Enduser-Partner äußerten ihre Erwartungen und Bedürfnisse stellvertretend für blinde und sehbehinderte Menschen. Das Treffen brachte alle Partner zum ersten Mal zusammen, was auch für gute Stimmung sorgte. Das Team freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.



Abschlussbild des Kick-off Meetings

Erste Ergebnisse: Bedarfsanalyse

Die Umfrage für die Bedarfsanalyse richtete sich an potenzielle Anwender aus zwei Ländern (Ungarn und Österreich). Mittels einer qualitativen und einer quantitativen Umfrage wurden die Hauptmerkmale für Service, Anwenderfreundlichkeit und Hauptfunktionen ermittelt.

Die Ergebnisse scheinen im allgemeinen mit den Projektzielen übereinzustimmen und machen deutlich, dass der Grundgedanke des Projekts mit den Erwartungen der potenziellen Anwender übereinstimmt. Die Analysen

ergeben sich aus Umfragen in 2 Ländern. An der quantitative Umfrage nahmen über 100 Freiwillige in zwei Ländern teil. Qualitative Interviews wurden mit 12 Teilnehmern in 2 Ländern durchgeführt.

Die Teilnehmer scheinen sehr optimistisch zu sein, dass die Software eine Steigerung ihrer Autonomie, geringere Mobilitätskosten und mehr Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe realisieren könnte. Die Mehrheit der Umfrageteilnehmer sind der Meinung, dass beim VUK Projekt mobilitätsbezogene Kosten im Gegensatz zu anderen bereits existierenden Navigationslösungen (welche derzeit von den Teilnehmern verwendet werden) reduziert werden können.

Kontakt

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren wollen oder als Endbenutzer bei dem Projekt mitwirken wollen, oder falls Sie jemanden kennen, der interessiert sein könnte – bitte wenden Sie sich an den Koordinator des für Sie zutreffenden Landes.

Land	Kontaktperson	E-mail Adresse	Telefonnummer
Ungarn	Katalin Sebestény	sebesteny.katalin@infoalap.hu	+36 1 273 3182
Österreich	Daniele Marano	marano@hilfsgemeinschaft.at	+43 1 330 35 45 41
Spanien	Diego Fuentes	dfuentes@hi-iberia.es	+34 91 458 51 19
Portugal	Miguel Dias		+351 962 093 324
Großbritannien	John Samuel	john.samuel@erlang-solutions.com	+44 (0) 20 7456 1020

Weitere Informationen

Wenn Sie über Aktivitäten bei VUK informiert werden wollen besuchen Sie bitte folgende Website (<http://www.vuk-project.com>) oder schauen Sie auf facebook bei uns vorbei ([VUK - Visionless Supporting Framework](#))!